

122 neue Nachwuchskräfte starten ihre Karriere beim Kölner Zoll

122 neue Nachwuchskräfte starten ihre Ausbildung beim größten Hauptzollamt in Köln. Eine vielversprechende Zukunft beim Zoll!

Köln (ots)

In Köln hat das Hauptzollamt eine neue Generation von Nachwuchskräften begrüßt. 122 Anwärtinnen und Anwärter nehmen heute ihren Dienst auf, um ihre Ausbildung beim größten Ausbildungshauptzollamt Deutschlands zu beginnen. Der Leiter des Hauptzollamts, Leitender Regierungsdirektor Frank Denner, äußerte sich optimistisch über die neuen Rekruten und betonte, dass sie eine hervorragende Ausbildung bei einem sozialen Arbeitgeber erwarten können.

Diese neue Rekrutierungswelle ist Teil einer bundesweiten Initiative, bei der insgesamt rund 1.700 Nachwuchskräfte ihren Karriereweg im Zolldienst einschlagen. Köln behauptet dabei die Führungsposition: „Mit 122 neuen Kolleginnen und Kollegen sind wir die Umsetzungsbehörde mit den meisten neuen Spielern in der Zollverwaltung“, so Frank Denner.

Ausbildungskonzept und Herausforderungen

Die 122 neuen Mitarbeiter sind in zwei Gruppen unterteilt. 83 Anwärter absolvieren eine zweijährige Ausbildung im mittleren Dienst, während 39 ein anspruchsvolles dreijähriges duales Studium im gehobenen Dienst beginnen. Das Besondere an

diesem Konzept: Theorie und Praxis sind eng miteinander verflochten. Die theoretischen Anteile im gehobenen Dienst finden an der Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung in Münster statt, während die Berufsanfänger im mittleren Dienst ihre theoretische Ausbildung an speziellen Bildungszentren durchlaufen, darunter Standorte in Leipzig, Rostock, Plessow, Sigmaringen und neu in Erfurt.

Die praktische Ausbildung erfolgt sowohl im Hauptzollamt Köln als auch in angrenzenden Zollämtern und Zollfahndungsämtern. Diese Struktur gewährleistet, dass die Auszubildenden umfassende Einblicke in die verschiedenen Facetten der Zollarbeit erhalten.

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung stehen den jungen Zöllnerinnen und Zöllnern vielfältige Karrierewege offen, die von Steuererhebung über Aufgabengebiete der operativen Spezialeinheit bis hin zur Finanzkontrolle Schwarzarbeit und Zollfahndung reichen. Besonders hervorzuheben ist, dass der Zoll in der Regel all seinen geeigneten Nachwuchskräften eine Anstellung anbietet.

Sichere Zukunft im Zolldienst

Die Vorteile der Zolleinstellung sind vielversprechend. Die neuen Anwärter dürfen sich nicht nur auf abwechslungsreiche Aufgaben freuen, sondern auch auf die Sicherheit eines Arbeitsplatzes, an dem sie entscheidend zur Steuereinnahme, dem Verbraucherschutz sowie der Sicherung von Arbeitsplätzen in Deutschland beitragen werden.

In Anbetracht der kontinuierlichen Herausforderungen, mit denen der Zolldienst konfrontiert ist, plant die Zollverwaltung, auch in den kommenden Jahren verstärkt Ausbildungsplätze und Studienangebote bereitzustellen. Für alle, die an einer Karriere beim Zoll interessiert sind: Die Bewerbungsfrist für die Einstellung am 1. September 2025 endet am 15. Oktober 2024. Interessierte können sich sowohl beim Hauptzollamt Köln als

auch bei der Generalzolldirektion bewerben.

Für detailliertere Informationen zu Bewerbung, Ausbildung und Karrierechancen im Zolldienst stehen die Webseiten www.zollkarriere.de und www.zoll.de zur Verfügung.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de